Der Grund ist darin zu suchen, daß in dem eben genannten „Genealogischen Extract“ es ausdrücklich bei Henning, dem Vater des Lippold, heißt: „Jüterbock'sche, noch lebende Linie, so aber die Lehen an die Märkischen Güter verloren“. Daher blieb die Nachkommenschaft des Henning in den über die Priegnitzer Güter ausgestellten Lehenbriefen unberücksichtigt und den in der Geschichte des Priegnitzer Zweiges arbeitenden Genealogen unbekannt.

2. Die ältere Niederlausitzische noch blühende Linie mit ca. 150 Personen hat nur in wenigen Familiengliedern Aufnahme gefunden und schließt mit Anfang des 18. Jahrhunderts ab. Auch diese Lücke ist wohl damit zu erklären, daß um jene Zeit der Lehenskonnex von Seiten der Nachkommenschaft des Hans, † 1616, gelockert ward, und demzufolge dem Priegnitzischen Hauptzweig das Interesse an diesem Zweig sowie überhaupt die Kunde von seinem Dasein abhanden kam.

II. 1885 hat Wilhelm v. Kl., * 1855, im Auftrag der Familie die Stammtafeln des Karl Gottlieb, * 1738, † 1822 und des Wilhelm, * 1754, † 1811, von der Mitte des vorigen Jahrhunderts an fortgeführt. In dem mit Fleiß bearbeiteten Werke „Familien-Chronik derer v. Klitzing (II)“, welches für die Personalien der jüngeren und jüngsten Generation bei der vorliegenden Familiengeschichte die Unterlage geboten hat, ist jedem Familienliede, auch solchen, welchen nur ein Dasein von wenigen Lebenswochen vergönnt war, ein ganzes Blatt des Groß-Folio-Formates gewidmet, während der Index 208 Personen — inkl. der angeheirateten Frauen — nach der Zeit geordnet, in welcher sie in die Familie eintraten, aufführt. Das Werk enthält Raum zu Nachträgen, welche mit der Nummer 264, nämlich mit Albrecht, † 1899, abschließen. Wenn das Werk sich nicht nur auf die Nachkommenschaft des in seiner Ascendenz hinreichend bekannten Wilhelm beschränkt, sondern auch die noch blühende Niederlausitzische Linie hereinzieht, ohne zunächst deren Zugehörigkeit zum Priegnitzer Stamm auf etwas anderes als auf die Gemeinsamkeit des Namens und Wappens zu begründen, so ist dieser Mangel darauf zurückzuführen, daß der Verfasser beabsichtigte, in einem ersten Bande diese Zusammengehörigkeit darzuthun. Als Fortsetzung ist ein neuer Band („Familien-Chronik der Familie von Klitzing von 1900 ab“) jetzt Band III von der Familie durch den Familien-Archivar Kurt v. Kl. auf Grassee in 30 gleichen Exemplaren zur Ausgabe gelangt. Er beginnt auf Blatt 1 mit Friedrich-Wilhelm Erich, * 4. 1. 1900, und enthält unter anderen eine gemeinsame Stammtafel-Übersicht aller jetzt lebenden Familienglieder von Philipp 1406 ab, also die Sächsische und Priegnitzische Linie umfassend, aber nur die unmittelbare väterliche

GOTTFRIED WILHELM LEIBNIZ BIBLIOTHEK
NIEDERSÄCHSISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Signatur: 59/2263:2, [19] - 5
PUBLIC DOMAIN